

Jahresbericht
2022/2023

Auf ein Wort mit Captain Beat Sieber

Panta rhei – alles fließt

Als ich 2021 verkündete, dass es nun darum ginge, die Auswirkungen der Coronakrise in die Tätigkeiten des CCS Zürich zu integrieren, steuerten meine Ziele eine Normalisierung des Kurs-, Event- und Törn-Betriebs unseres Clubs an. Dies ist gelungen.

So konnten wir im Sommer 2022 einen Reisetörn von Saint-Malo über die Kanalinseln Guernsey, Jersey und Alderney realisieren und mit zwei Kanalüberquerungen abschliessen. Dabei haben wir in England via Yarmouth die Cowes-Week erlebt, im Beaulieu River Bucklers Hard besucht, Portsmouth gewürdigt und sind nach der Umrundung der Isle of Wight nach Cherbourg zurückgekehrt.

Damit mein Bericht nicht allzu trocken daherkommt, habe ich ein paar Fotos des Channel-Törns zusammengestellt, die zeigen sollen, dass im Rahmen des Möglichen wieder Normalität in den Betrieb des CCS eingekehrt ist.

Martin Gusset hat die Themenabende wieder aufgenommen, ich habe den Frühlingshöck im LAGO organisiert und Kurt Meierhofers Ausbildungsteam war flexibel fähig, die Kurse entweder per Videoapplikation Zoom oder Präsenzunterricht durchzuführen. Ein riesiges Dankeschön an die Kursleitenden für ihre Flexibilität und ihre Bereitschaft, mit Online-



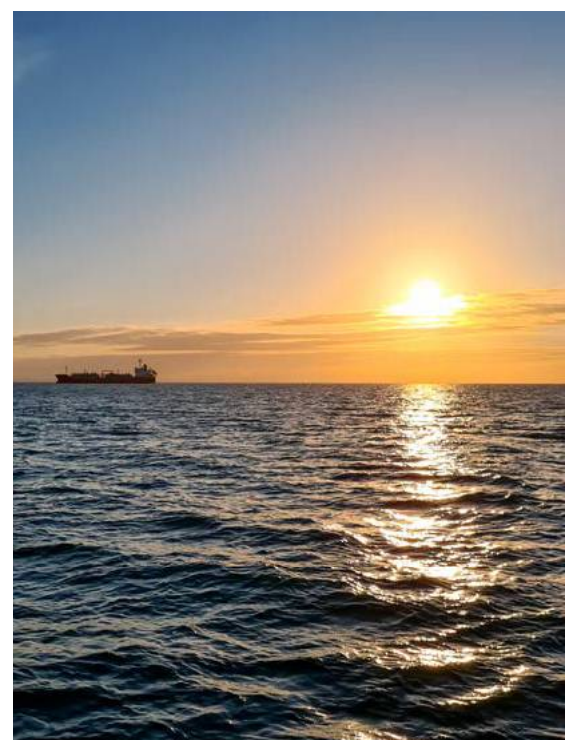
Medien zu arbeiten. Soweit hörbar waren die Kursteilnehmenden auch mit der Online-Version sehr zufrieden und haben die Prüfungen bestanden. Der Bau der neuen IT (Homepage und Businesssuite) benötigt in Beziehung auf die Anmelde- und Bestellprozesse noch Verbesserungen, doch bin ich zuversichtlich, dass wir diese erzielen werden.



In Bezug auf die Finanzen, die Matthias Hänni an der GV präsentieren wird, befinden wir uns in einer ausgezeichnet guten Form. Wie wir von unserer Aktuarin, Monika Bühler, erfahren, ist der Mitgliederschwund zum Stoppen gebracht worden. Aline Grötsch ist stets dabei, unsere Website und die Kommunikation à jour zu halten. Jörg Schultz-Hennig versüsst unsere trockene Vorstandarbeit stets mit interessanten redaktionellen Beiträgen und Berichten und schliesslich danke ich Jürg Ziegler, der wie immer zuverlässig den Jahresbericht redigiert hat. In diesem Sinn danke ich allen Vorstandsmitgliedern für ihre unermüdliche Arbeit. Den Mitgliedern danke ich für ihre Treue und wünsche Mast- und Schotbruch und stets eine Handbreit Wasser unter dem Kiel.



Beat Sieber
Captain CCS Zürich



Glücklich ausgegangen



Unter Seglern geht ja bekanntlich nie der Gesprächsstoff aus. Ein eindrückliches Erlebnis hatte ich 1969 auf einem zweiwöchigen Schulungstörn des DHH (Deutscher Hochseesportverband Hansa) auf der «Albatros», einer 70 Fuss Holz-Ketsch aus den 1930er Jahren. Der junge Skipper war sehr erfahren, er hatte schon am America's Cup teilgenommen, der 1. WO (bei uns «Vizeskipper») war ein Oberbootsmann der Bundesmarine, und für die Versorgung und Unterstützung hatten wir noch

einen Bootsmann an Bord, der sein Handwerk auf Grossseglern erlernt und an mehreren Piratenfilmen teilgenommen hatte. Die Crew bestand aus 10 Studenten mit mehr oder weniger Segelerfahrung. Gestartet von Glücksburg waren wir durch die Dänische Südsee in die schwedischen Westschären bis nach Smögen und Uddevalla gesegelt, danach nach Kopenhagen. Nun waren wir auf dem Wege nach Rönne auf Bornholm.

Es herrschte damals ein militärischer Ton, schliesslich war der DHH 1925 von der Reichsmarine gegründet worden, zur Ertüchtigung der (männlichen) Jugend, und ist, bis heute, eine gemeinnützige «Einrichtung zur internationalen Jugendförderung». Geführt wurde der DHH auch 1969 noch von ehemaligen Marine-Offizieren, die Ausbildung war gut und sehr umfassend auch in der Seemannschaft. Wir, die Crewmitglieder, hatten schon in der Bundeswehr «gedient» und keine Probleme mit Befehl und Gehorsam und dem Drill an Bord, da musste jedes Manöver sitzen. Jeder hatte seine Stationen, ich war u. a. 1. Fock-Gast.

Wir waren also auf dem Wege nach Bornholm und liefen bei 5 Bft. W gut mit achterlichem Wind. Da kam der Befehl: «Klar bei Gross, 1. Reff». Wenn ich mich recht erinnere, segelten wir weiter mit Besan und Fock 1 und 2, holten den Grossbaum mittschiffs, dirkten ihn an und setzten ihn mit ge



schricktem Fall auf eine klappbare Baumstütze. Ich und vier Crewkameraden fingen nun an, das Reff einzubinden, nicht leicht bei dem schweren, harten Segel. Zur Sicherheit hatten wir uns kurzstags an der eingeholten Bullentalje eingepickt. Die Reffkausch war angebunden, am Smeerreep wurde noch gebunden und wir anderen fädelten die Reffbändsel durch die Reffgattchen, da passierte es: Es gab einen Schlag durch eine harte Welle, die Baumstütze fiel um und der angedirkte Grossbaum drehte dwars. Wir hingen wie die Affen am Baum und schwangen auch wieder zurück, da schrie der Rudergänger «Mann über Bord» und warf die Tagesboje weg. Tatsächlich fehlte einer von uns, der Mann an der Nock, und die Reling war gebrochen. Er hatte sich an der Reling eingepickt und flog bei Ausscheren des Baums über Bord, wobei er das dicke Drahtseil zerriss.

Nun ging es schnell, der Skipper befahl: «Maschine an, Gross nieder, achtern einer zum Ausguck, Bootsmannstuhl an Grossfall und Moses (so nannten wir unseren Jüngsten, übrigens ein Schweizer vom Genfer See) in die Saling!». Das Gross rauschte runter, der alte Daimler-Diesel sprang nach langem Vorglühen schliesslich an, nun folgte das Kommando: «Besan dicht, Fock 1 und 2 dicht, anluven». Inzwischen hatten wir das Gross notdürftig festgezurrnt, mit Motorkraft ging's langsam wieder zurück. Während wir immer nur kurz das Fähnchen der Tagesboje sahen, hatte unser Moses von der Höhe unseren Kameraden entdeckt und lotste uns zu ihm hin. Der Bootsmann warf eine Schwimmleine, die der Schwimmende erreichte, er wurde herangezogen und mit doppeltem Palstek und an seiner Sicherheitsleine mittschiffs, der obere Relingsdraht war ja weg, an Bord gezogen. Nun wurde noch die Tagesboje eingeholt und auch die bei seinem Flug verlorene Mütze. Unser sonst braungebrannter Bootsmann umarmte bleich den Captain – und wir den Geretteten.

Fürs Logbuch hatte der 1 WO die Zeit genommen, die ganze Aktion hatte keine 15 Minuten gedauert, dank des kühlen Kopfes des Skippers und auch dank des Drills, welchen die Mannschaft in den vergangenen Tage durchgemacht hatte. Es gab nun für jeden *nen lütten Sluck*, einfachen Korn: «Besan schot an!». Wir waren wirklich erleichtert und dankbar. Und uns hatte es sich bestätigt: Anpicken an der Reling ist gefährlich.

Jörg Schulz-Hennig



Jahresbericht des Ausbildungschefs

Die nautische Aus- und Weiterbildung beim CCS Zürich in der Kurssaison 2021/22

Natürlich hofften wir im Herbst 2021 auf eine normale Kurssaison mit Präsenzunterricht. Die Corona-Infektionen stiegen aber zum Herbst hin wieder stark an. Die Uni Zürich gewährte uns zwar erneut Gastrecht, doch zeigte sich nach Rücksprache mit den Verantwortlichen der Uni, dass wir mit weitgehenden Einschränkungen zu rechnen hatten (Maskenpflicht, reduzierte Hörsaalbelegung). Für den wieder eröffneten Schulungsraum beim ASVZ Fluntern galt dies ebenfalls; wir hätten den Raum nur mit max. zehn Teilnehmenden benutzen können. Deshalb entschieden wir, die Hochseeausweis- und die Seefunkkurse wieder online auf Basis der Videokonferenz-Software Zoom durchzuführen. Glücklicherweise hatten wir schon gute Erfahrungen in der vorgängigen Kurssaison mit dieser Kursart gemacht. Unsere Referenten konnten bereits routiniert damit umgehen, und die Reaktionen der Kursteilnehmenden waren in aller Regel positiv. Jetzt brauchten wir nur noch die Bereitschaft der Interessenten, sich auch für einen «Fernkurs» anzumelden. Natürlich konnten wir nicht mehr mit den Teilnehmerzahlen früherer Jahre rechnen; einzelne Kurse mussten wir sogar stornieren. Wir waren aber zuversichtlich, dass wir doch noch eine befriedigende Kurssaison erreichen würden.

Die neuen Kursunterlagen für den Hochseeausweis, die von einer Projektgruppe des CCS unter der Leitung von Christoph Myläus erarbeitet wurden, stan-

den für uns nicht rechtzeitig zur Verfügung, wir entschieden deshalb, nochmals eine Saison mit den alten Unterlagen zu arbeiten.

Unser mehrjähriger Kursleiter des Kurses RYA First Aid, der Mitarbeiter in einem mit Corona stark belasteten Spital war, teilte uns mit, dass er kurzfristig von der Spitalleitung eine Weisung erhielt, jede Tätigkeit mit fremden Leuten ausserhalb des Spitals zu unterlassen. Wir hatten bereits eine Klasse mit angemeldeten Teilnehmern für diesen Kurs. Diese hatten bereits die Teilnahmebestätigung für den Kurs erhalten und das Kursgeld bezahlt. Auch das bestellte und bezahlte Kursmaterial wurde ihnen bereits per Post für die Kursvorbereitung zugestellt. Da wir kurzfristig keinen neuen Kursleiter zur Verfügung hatten und dieser Kurs auch körperliche Kontakte erfordert hätte, sahen wir uns gezwungen, den Kurs abzusagen, das Kursgeld zurückzuzahlen und das Kursmaterial gegen Rückvergütung zurückzunehmen.

Zum Glück war das ein Einzelfall, die übrigen Kurse konnten durchgeführt werden, wenn die notwendige Teilnehmerzahl erreicht war.

Paul Rööfli, unser langjähriger, sehr erfahrener und beliebter Referent für die Gezeitenlehre im Kurs Hochseeausweis meldete uns frühzeitig, dass er seine Ausbildnertätigkeit nach Ende dieser Saison aus beruflichen Gründen beenden müsse. Das ist für uns ein grosser Verlust, aber wir hatten ja Zeit, einen Nachfolger zu suchen.

Wir hatten bald einen Interessenten, der sich bereit erklärte, diese Tätigkeit zu übernehmen. Wir entschieden uns, ihn als Nachfolger von Paul zu engagieren. Ich stellte ihm alle Kursunterlagen und die Präsentationsunterlagen zur Verfügung. Im Sommer 2022 teilte er mir dann mit, dass er einen Burnout erlitten habe und seine Funktion als Referent bei uns nicht antreten könne.

Wir haben dann bald einen neuen Interessenten kennengelernt, der eine kurze Bedenkfrist wünschte, und bei mir detaillierte Auskünfte einholte, bevor er sich entscheiden könne, ob er das übernehmen wollte. Er möchte sich aber sehr sorgfältig auf die Tätigkeit vorbereiten und könne sie deshalb erst auf die Saison 2023–2024 übernehmen. Fred macht einen sehr guten Eindruck, und wir glauben, einen sehr guten Nachfolger für Paul gefunden zu



haben. Ich habe dann meinen Ausbilderkollegen angeboten, dass ich die Gezeitenlehre für die Saison 2022–2023 wieder selber übernehmen würde. Die Materie ist mir sehr vertraut, habe ich doch die Präsentationsunterlagen und Aufgaben alle selber erstellt. Da ich als Folge eines alten Unfalls nicht mehr gut zu Fuss bin, ist der Präsenzunterricht mit dem Anreiseweg für mich zu schwierig, deshalb wird dieser Kursteil online als Videokonferenz mit Zoom durchgeführt.

Der Kurs Elektronische Navigation, der erst Mitte Februar startete, konnte dann im Präsenzunterricht unter Corona-Schutzmassnahmen erstmals wieder nach langen Umbauarbeiten im Schulungsraum des ASVZ durchgeführt werden.

Wir hofften, dass unsere Kurse in der Saison 2022/2023 guten Anklang finden und mehrheitlich wieder im Präsenzunterricht durchgeführt werden können. Bis heute haben wir leider nur ungewöhnlich wenige Kursanmeldungen, die Gründe sind nicht bekannt.

Der CCS Zürich hat seine Informatik modernisiert und damit auch seine Homepage ausgewechselt, was viele Abläufe wesentlich verändert und sie effizienter gestalten soll. Wir hoffen auf ein gutes Gelingen der Umstellung.

Allen Referenten in der Ausbildung des CCS Zürich danke ich für den grossen, Einsatz, ohne den wir nicht funktionieren könnten.

Kurt Meierhofer

Ausbildungschef CCS Zürich
 Uster, 24. September 2022



Wir konnten in der vergangenen Kurssaison folgende Kurse durchführen:

Kurs	Anzahl Teilnehmer
1 Abendkurs für den Hochseeausweis	14
1 Hochsee-Intensivkurs an 6 Samstagen	22
1 Abendkurs Seefunk SRC	7
1 Abend-Ergänzungskurs Seefunk LRC	3
1 Nothelferkurs für Seefahrer an 2 Samstagen	17
1 Abendkurs Elektronische Navigation	9
1 Radarkurs für Jachtsportler an 2 Samstagen	10

Diese Referenten waren als Kursleiter tätig:

- Kurt Meierhofer (Vorsitz/Hochseeausweis)
- Paul Rösli (Hochseeausweis)
- Pascal Tschirren (Hochseeausweis/Radarkurs)
- Jürg Ziegler (Seefunk SRC/Hochseeausweis)
- Philipp Häfelfinger (Seefunk SRC)
- Christian Sager (Seefunk LRC)
- Dr. med. Marcus Cramer (Nothelferkurs für Yachtsportler)
- Marcel Geering (Elektronische Navigation)
- Urs Fülcher (Elektronische Navigation)

Die Interessenten für Dieselmotorenkurse vermitteln wir an unseren Partner

- Heinz Dirnberger von MT Marine Technik (Dieselmotoren und Yachtelektrik)

Kursangebot ab November 2022 für den Hochsee- und Binnen-Yachtsport



Hochseeausweis

Fähigkeitsausweis zum Führen von Yachten auf See (Segel & Motor). Kursinhalt: Seekarten, Betonung, Leuchtfener, Kursverwandlung, Koppeln, Stromnavigation, Bestimmung des Schiffsorts mit verschiedenen Methoden, Seerecht, Gezeitenberechnung, Meteo.

Intensivkurs: 6 Samstage (3.12., 17.12.2022, 7.1., 21.1., 4.2., 18.2.2023)



Seefunk

Short Range Certificate (SRC):

Grundlagen des Seefunks mit DSC (Digital Selective Calling), Systemaufbau GMDSS, Betriebsverfahren UKW und INMARSAT-C, praktische Übungen mit UKW-DSC-Simulator, Probeprüfung.

Kurstage: ab Oktober 2023 (7 Abende)



Long Range Certificate (LRC):

Ergänzung zum SRC: Digital Selective Calling für Grenz- und Kurzwellen.

Kurstage: 6.12., 13.12., 20.12.2022 (3 Abende)



Nothilfekurs für Yachtsportler

Theorie und Praxis der Ersten Hilfe bei Unfällen und Krankheiten, inklusive Herz-Lungen-Wiederbelebung (CPR). Besondere Berücksichtigung der Verhältnisse an Bord einer Hochseeyacht.

Kurstage: 11. und 18. Februar 2023 (2 Samstage)



Elektronische Navigation

GPS, Plotter, Wegpunktnavigation, elektronische Wetterkarten und weitere elektronische Hilfsmittel bieten Informationen an, die für die aktuelle Navigation auf Yachten unerlässlich sind. Der Kurs zeigt deren Anwendung und gibt Hinweise auf weitere Ausbildungsmöglichkeiten im CCS.

Kurstage: 9. und 16. Januar 2023 (2 Montage)



Radar auf Hochseeyachten

Einführung in die Prinzipien, Funktionen und Begrenzungen des Radars. Neben der Ergänzung des allgemeinen nautischen Wissens werden die Kollisionsverhütungsregeln (KVR), das Plotting sowie die Interpretation der Radarbilder zur Kollisionsvermeidung für mehr Sicherheit auf See vermittelt. Der Abschlusstest ist erforderlich für CCS-Skipperanwärter.

Kurstage:

World Sailing Sicherheitstraining und Refresher

(Durchführung: Segelschule Nessi, Vierwaldstättersee)

ISAF-zertifiziertes Sicherheitstraining mit folgenden Themen: Search and Rescue (SAR): Methoden und Organisation; MOB-Taktik, Praxis Pyrotechnik, Seesignale, etc.

Kurstage: 18. und 19. Februar 2023

(Refresher: nur Samstag)

Dieselmotoren- und Elektrikkurse

(Durchführung: MT Marine Technik AG)

Grundkurs: Arbeitsweise und Einsatzgebiet von Dieselmotoren; Kühlsysteme, Oelkreislauf und Brennstoffsystem; Verschleiss- und Korrosionsschutz; Unterhalt.

Aufbaukurs: Getriebe, Wellen, Propeller, Keilriemen, Vorfilter- und Auspuffanlagen; Batterien, Ladegeräte, Motorelektrik; eigenhändige Ausführung kleiner Service- und Reparaturarbeiten an Motor und Motorelektrik.

Praxiskurs: Praktische Anwendung der Inhalte des Grund- und Aufbaukurses an vorbereiteten Arbeitsplätzen unter professioneller Anleitung und Betreuung.

Kurstermine: siehe <http://www.bootsmotoren.ch/technische-kurse>

Schiffsführerausweise Segel/Motor für Binnengewässer

(Durchführung: Swiss Nautic Academy)

Prüfungsrelevante Manöver, Navigationsarbeiten, Führung des Schiffs und der Crew sowie Sicherheitsaspekte zum Erwerb des Führerausweises Kategorie D (Segelschiffe mit mehr als 15 m² Segelfläche) oder Kategorie A (Motorboote mit mehr als 6 kW Motorenleistung).

Kurstermine: siehe Swiss Nautic Academy

(www.swissnauticacademy.ch)

Detaillierte Informationen
zu allen CCS-Kursen unter
<http://www.ccszuerich.ch/de/kurse>

Einladung

zur 55. ordentlichen Generalversammlung des CCS Zürich
am Freitag, 18. November 2022, 19 Uhr

Brasserie Lipp, Salle Montparnasse, Uraniastrasse 9, Zürich

Traktandenliste

1. Wahl der Stimmenzählenden
2. Genehmigung der Traktandenliste
3. Abnahme des Protokolls der 54. GV vom 19. November 2021
4. Jahresberichte
5. Abnahme der Jahresrechnung 2021/22
6. Abnahme der Berichte der Revisorin/des Revisors
7. Entlastung des Vorstandes
8. Genehmigung des Budgets 2022/23 und der Beiträge
9. Wahlen

Obligatorische Anmeldung bis 14. November 2022

per E-Mail mit Angabe Menu Vegi oder Fleisch bei aktuar@ccszuerich.ch oder



Bilanz- und Erfolgsrechnung 2021/2022

Bilanz

AKTIVEN	2020	2021	2022
Flüssige Mittel	394'237	420'903	294'948
Wertschriften	–	–	109'279
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	–	–	–
Übrige kurzfristige Forderungen	–	–	–
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	1	1	1
Aktive Rechnungsabgrenzungen	–	–	–
Total Umlaufvermögen	394'238	420'904	404'228
Mobilien und Einrichtungen	–	–	–
– Anschaffungswert	–	–	–
– Abschreibungen	–	–	–
Total Anlagevermögen	–	–	–
Total Aktiven	394'238	420'904	404'228
PASSIVEN			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2'131	4'178	–
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	–	–	–
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	–	–	–
Passive Rechnungsabgrenzungen	7'500	7'500	7'500
Total kurzfristiges Fremdkapital	9'631	11'678	7'500
Langfristige verzinsliches Verbindlichkeiten	–	–	–
Langfristige Rückstellungen	46'000	46'000	46'000
Total langfristiges Fremdkapital	46'000	46'000	46'000
Total Fremdkapital	55'631	57'678	53'500
Vereinskapital	327'630	338'607	363'226
Jahresgewinn	10'977	24'619	–12'498
Total Eigenkapital	338'607	363'226	350'728
Total Passiven	394'238	420'904	404'228

2021/2022

Wir können grundsätzlich auf ein zufriedenstellendes Ergebnis im vergangenen Vereinsjahr blicken, wenn wir berücksichtigen, dass wir mit der neuen Homepage und Umstellung auf die Business Suite eine Investition in die Zukunft getätigt haben (CHF 27'037). Die Einnahmen und die Ausgaben sind wegen Covid immer noch etwas tiefer als früher, das Vereinsjahr war aber ähnlich wie das Vorjahr diesbezüglich. Der Jahresverlust beträgt schlussendlich CHF 12'498.

Einnahmen

Die Mitgliederbeiträge haben sich nach dem negativen Trend der letzten Jahre stabilisiert (+2.5%). Hoffen wir, dass sich der Trend gewendet hat. Die Nachfrage nach den Kursen hat unsere Erwartungen erfüllt. Die IT-Umstellung hat im Sommer noch zu kleineren Problemen geführt, sollte aber mittlerweile funktionieren.

Erfolgsrechnung

	Abschluss 20/21	Abschluss 21/22	Budget 21/22	Budget 22/23
Mitgliederbeiträge	18'680	19'161	18'500	19'000
Ausbildungserträge	52'976	57'665	50'000	45'000
Übrige Erlöse	1	–	–	–
Gesamtleistung/ Gesamterlös	71'657	76'826	68'500	64'000
Anlässe für Mitglieder	–	–9'650	–10'000	–10'000
Sonstige Leistungen für Mitglieder	–	–4'455	–6'000	–6'000
Andere Anlässe	–	–	–	–
Material- und Dienstleistungsaufwand für Ausbildung	–14'349	–11'965	–15'000	–14'000
Personalaufwand in der Ausbildung	–17'200	–20'317	–17'500	–17'500
Personalaufwand in der Administration	–4'800	–4'800	–4'800	–4'800
Sozialversicherungsaufwand	–1'250	–820	–1'500	–1'500
Übriger betrieblicher Aufwand in der Ausbildung	–1'450	–674	–2'000	–2'000
Übriger betrieblicher Aufwand in der Administration	–1'132	–1'594	–2'500	–2'500
EDV, HP & soziale Medien	–1'407	–27'037	–12'000	–2'000
Vorstandsspesen	–1'870	–2'336	–2'000	–2'000
EBITDA	27'236	–6'822	–4'800	1'700
Abschreibungen des Anlagevermögens	–	–	–	–
EBIT	27'236	–6'822	–4'800	1'700
Finanzaufwand und Kursverluste	–482	–774	–500	–500
Finanzertrag und Kursgewinn	–	–5'815	–	–
Betriebserfolg vor Steuern	26'754	–13'411	–5'300	1'200
Direkte Steuern	–2'134	913	–3'000	–1'000
Jahresgewinn oder Jahresverlust	24'619	–12'498	–8'300	200

Ausgaben

Der budgetierte Aufwand der EDV bzw. sozialen Medien wurde letztes Jahr nicht ausgeschöpft, dafür in diesem Vereinsjahr zu 100%. Die Homepage hätte aktiviert und über die nächsten Jahre abgeschrieben werden können, wir haben uns aber dagegen entschieden, da es so budgetiert war. Es fanden im Frühjahr wieder Themenabende und andere Anlässe statt, was uns sehr freut. Da uns Negativzinsen verrechnet wurden, haben wir uns nach einem neuen Finanzinstitut umgesehen und mit der Zürcher Kantonalbank einen wertvollen Partner gefunden. Im Vorstand haben wir uns dazu entschieden, einen Teil des Vereinsvermögens in Wertschriften langfristig anzulegen (ZKB Classic Balance CHF Nachhaltig ESG).

Fazit

Schliesslich müssen wir einen Verlust von CHF 12'498 verbuchen. Das Eigenkapital sinkt entsprechend von CHF 363'226 auf CHF 350'728.

Ausblick

Budgetieren in Zeiten von Covid bleibt schwierig. Wir hoffen auf höhere Einnahmen bei den Kursen und gewisse Kosteneinsparungen dank der neuen effizienteren IT-Abwicklungen.

Revisorenbericht

CCS Regionalgruppe Zürich

Bericht der Rechnungsrevision zur Jahresrechnung 2021/2022

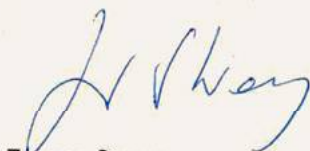
Auftragsgemäss haben wir die Rechnung der CCS Regionalgruppe Zürich für das Clubjahr vom 1. Oktober 2021 bis 30. September 2022 geprüft und festgestellt:

- Die in der Bilanz ausgewiesenen Guthaben bei der Postfinance und der ZKB sind durch die entsprechenden Belege ausgewiesen.
- Der Wechsel der Konten von der Postfinance zur ZKB wurde korrekt durchgeführt. Weiter konnte festgestellt werden, dass das Postkonto korrekt gekündigt wurde.
- Die Stichprobenkontrolle der Belege hat ergeben, dass die Einnahmen und die Ausgaben korrekt verbucht wurden.
- Die Prüfung der internen Ausbildungsrechnung hat ergeben, dass die Einnahmen und die Ausgaben lückenlos durch Belege ausgewiesen und ordnungsgemäss verbucht wurden.
- Die Investition eines Teils des Vermögens mit langfristiger Perspektive bei der ZKB (Classic Balance CHF Nachhaltig ESG) wurde korrekt durchgeführt und entsprechend verbucht.

Die Führung der Rechnung erfolgte professionell und übersichtlich in den beiden Formen der Ausbildung (Kurt Meierhofer) und auch im Gesamten (Matthias Häni). Wir beantragen an der Generalversammlung daher,

1. die Bilanz und die Erfolgsrechnung der CCS Regionalgruppe Zürich zu genehmigen und den Rechnungsführer Matthias Häni und Kurt Meierhofer Entlastung zu erteilen.
2. die vertrauenswürdige Arbeit der beiden Rechnungsführer bestens zu verdanken.

Die Rechnungsrevisoren
Zürich, 10. Oktober 2022



Zoe von Streng



Pascal Tschirren

Neue Website



unter «Mitglieder» eine Fülle von Informationen zum Clubgeschehen wie Jahresberichte, Protokolle der Mitgliederversammlungen, Statuten sowie reich bebilderte und umfassend recherchierte Berichte zu ausgewählten Themenabenden.

Noch nicht Mitglied des CCS? Auch die Lösung dieses Problems ist nur einen Mausklick entfernt: https://www.ccszuerich.ch/de/mitglieder/mitglied_ werden. Nicht vergessen: gleichzeitig der Regionalgruppe Zürich beitreten!

Und last but not least: der Marktplatz. Hier kannst Du als Mitglied des CCS Zürich alles öffentlich anbieten, was Du möchtest oder davon profitieren,

Schon mal geöffnet? Nein? Dann ist es höchste Zeit, die neue Heimstatt der Regionalgruppe Zürich im Internet/Web zu besuchen.

Alles aus einer Hand – und im Layout der Website des Zentralclubs. Anmeldungen zu Kursen, Törns oder Events – auf einen Mausklick zugänglich. Und

- Mitfahrgelegenheiten, Hand gegen Koje, Schiffe, Dienste, Events, Gemeinschaften, private Törns, nautische Produkte, etc.

Es liegt an Dir, den Marktplatz attraktiv zu gestalten.



Port Camargue bei Nacht. Foto: Urs Nützi, Neuendorf

Club-Treffs

Du hast Interesse an Vorträgen mit spannenden Informationen rund um den Hochsee-Bootsport? Und bist auf der Suche nach Gleichgesinnten zum Erfahrungsaustausch? Oder hast einfach Lust auf ein gemütliches Zusammensein mit Clubmitgliedern? Für alle Wünsche hat der CCS Zürich ein passendes Angebot.

Themenabende

Diese Anlässe bieten in der Regel am letzten Dienstag der Monate Januar bis Mai sowie September und Oktober Gelegenheit, seglerische Ausnahmetalente hautnah kennen zu lernen und sich über ausgewählte nautische Themen zu informieren.

Januar 2022

Heide & Erich Wilts:
Über 300'000 sm im
Kielwasser



Oktober 2018

Simon Koster,
Mini Transat 2017 auf
seiner Eight Cube

Oktober 2014

Doris Koelsch & Peter
Berwert: Mit dem Drei-
master in antarktischen
Gewässern



Februar 2012

ETH Fokusprojekt:
HyRaii – der fliegende
Katamaran

Ausführliche und reich bebilderte Berichte zu ausgewählten Themenabenden finden sich auf unserer neuen Website (https://www.ccszuerich.ch/de/mitglieder/berichte_einladungen).

Seit dem Abflauen der Corona-Welle haben die Themenabende wieder Fahrt aufgenommen. Folgende Beiträge fanden im laufenden Jahr statt:

- [Januar: Von der Disko Bay nach Nook](#)
- [Februar: In Rekordfahrt über den Atlantik](#)
- [März: Mit der Southerly 110 «Mea Requies» rund England](#)
- [April: Christian Scherrer, Vollblutsegler](#)
- [September: Segeln auf Windjammern](#)
- Oktober: Kauf von EU-Yachten und Fahrt in der EU unter verschiedenen Flaggen.

Für 2023 sind folgende Themen in der Pipeline:

- [Wie der alte Wal aus Patagonien auf dem Sechseläutenplatz landete ..](#)
- [Richtig chartern – Blick hinter die Kulissen des Charter Business](#)
- [Lüsser Yachts – ein Marktführer im Stahlyachtbau](#)
- [Swissshrimp – Wärme aus der Abwärme der Salinen Rheinfelden](#)
- Sorry Chef, hab grad was Besseres vor!

Unsere Themenabende finden im Restaurant Lipp statt. Einladungen zu den Referaten werden jeweils rechtzeitig per E-Mail verschickt und auf unserer Website publiziert (<https://www.ccszuerich.ch/de/events/themenabende>).

Stammkoje

Die Stammkoje ist und bleibt die Gelegenheit, sich auch ausserhalb der Themenabende mit Clubkolleginnen und -kollegen in ungezwungener Atmosphäre zu Gesprächen und Erfahrungsaustausch zu treffen. Die Stammkoje wird in der Regel am dritten Dienstag jedes Monats ab 19 Uhr in der Brasserie zum Vorbahnhof, Konradstrasse 1, 8005 Zürich, eingerichtet.

Die Einladung erfolgt durch Peter Newec per E-Mail, die Anmeldung via Website
<https://www.ccszuerich.ch/de/events/stammkoje>.



Lago

Unser Vorstandsmitglied Martin Gusset und sein Team haben auf den Pontons der Bootsvermietung LAGO eine Oase auf dem Zürichsee geschaffen. Der private Lounge-Bereich, zu dem wir mit unserem Clubausweis Zugang haben, bietet von März bis Oktober Gelegenheit, sich bei einem coolen Drink mit Clubmitgliedern, Freunden und Bekannten zu treffen und das Treiben auf dem Wasser zu beobachten. Das LAGO ist auch der Standort der beliebten Frühlingshöcks. Und im Jubiläumsjahr 2017 lag die Ziellinie unserer Pllauschregatta – nota bene im strömenden Regen – natürlich beim LAGO. Die passende Festkleidung geht aus dem Bild hervor ... Unseren Mitgliedern ist es übrigens gestattet, mit ihrem Boot jederzeit am Steg anzulegen.



Bootsvermietung LAGO,

Utoquai (beim Opernhaus), 8008 Zürich



My Nautical Miles™

Buchen und profitieren!
www.mycharter.ch



Der unabhängige fachkompetente Partner in Ihrer Nähe mit transparenter und fairer Preispolitik für:

Bareboat- und Crewed Charter - Kojencharter - Flussbootferien
my charter organisiert Ihnen auch Flug, Hotel, Transfer und Anschlussferien

 **my charter™ - aus Leidenschaft zum Yachtsport**

 **unser Know-how für Ihren Törngenuss und Charterspass**

 **Ihr Fairmittler™ - mit Segelprofi Rolf Krapf**

Hauptsitz: Theaterstrasse 12, CH - 8001 Zürich

Niederlassung: Wylerweg 5 g, CH - 2563 Ipsach

Der Vorstand



**Captain
Beat Sieber**
St. Jakobstrasse 42, 6330 Cham



**Eventmanager
Martin Gusset**
Stationsstrasse 10, 8713 Uerikon



**Aktuarin
Monika Bühler**
St. Jakobstrasse 42, 6330 Cham



**Vize-Captain
Jürg Ziegler**
Turbinenstrasse 60, 8005 Zürich



**Finanzchef
Matthias Häni**
Imbisbühlstrasse 57, 8049 Zürich



**Berichte Themenabende
Jörg Schulz-Hennig**
Püntstrasse 3, 8124 Maur



**Ausbildungschef
Kurt Meierhofer**
Breitigasse 34, 8610 Uster



**Betreuung Homepage
Aline Grötsch**
Gerbiweg 18, 8910 Affoltern am Albis
office@ccsuerich.ch